

Regierungsratsbeschluss

vom 16. August 2011

Nr. 2011/1687

KR.Nr. K 076/2011 (BJD)

Kleine Anfrage Christian Imark (SVP, Fehren): Qualität von Kantonsstrassen (11.05.2011)

Stellungnahme des Regierungsrates

1. Vorstosstext

Im Kanton Solothurn wird der Zustand von Kantonsstrassen und Kunstbauten offenbar fachlich und methodisch nach anerkannten Normen beurteilt. Aus den periodisch durchgeführten Erhebungen nach deren Zustand ergeben sich Einstufungen wie „gut, mittel, ausreichend, kritisch und schlecht“ für Kantonsstrassen, „gut, annehmbar, schadhaft, schlecht und alarmierend“ für Kunstbauten. Eine weit verbreitete Meinung in den Bezirken nördlich des Passwangs ist, dass „ennet dem Berg“ die Strassen nahezu „vergoldet“ werden, während sie im Schwarzbubenland oft „vernachlässigt“ sind und nur „notdürftig instandgestellt“ werden. Ich bitte deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Kilometer Kantonsstrassen existieren aktuell in den Bezirken Dorneck, Thierstein, Bucheggberg, Wasseramt, Solothurn, Lebern, Olten, Gösgen, Thal und Gäu?
2. Wie viel Prozent der Kantonsstrassen der einzelnen Bezirke sind aktuell mit Zustand „gut, mittel, ausreichend, kritisch und schlecht“ bewertet?
3. Wie viele Kunstbauten der einzelnen Bezirke sind aktuell mit Zustand „gut, annehmbar, schadhaft, schlecht und alarmierend“ bewertet?

2. Begründung (Vorstosstext)

3. Stellungnahme des Regierungsrates

3.1 Zu Fragen 1 und 2

Im Kanton Solothurn wurde im Jahr 2010 eine Zustandserhebung auf dem gesamten Kantonsstrassennetz gemäss Norm VSS 940 925b vorgenommen. Als Wert wurde der Index I1, welcher Schweiz weit angewendet wird, ermittelt. Die hauptsächlich erhobenen Zustandsmerkmale sind: Oberflächenglätte, Belagsschäden, Belagsverformungen, strukturelle Schäden und Belagsflicke. Bei diesem Aufnahmeverfahren werden die Schäden visuell beurteilt und danach ausgewertet. In der nachfolgenden Auflistung sind die erhobenen Werte ersichtlich. Demzufolge findet keine Vernachlässigung des Strassennetzes „ennet dem Berg“ statt.

Strassenzustand in den einzelnen Bezirken:

	Länge in m	gut	mittel	ausreichend	kritisch	schlecht
Bucheggberg	80'714	44.33%	33.54%	19.71%	2.42%	0.00%
Lebern	65'471	34.45%	27.42%	3.60%	0.00%	0.00%
Solothurn	9'850	84.20%	2.78%	11.15%	1.87%	0.00%
Wasseramt	86'273	61.31%	31.30%	6.88%	0.51%	0.00%
Gäu	59'341	38.72%	40.74%	17.04%	1.93%	1.57%
Gösgen	46'384	35.17%	32.94%	26.24%	5.00%	0.66%
Olten	72'234	44.02%	34.29%	15.94%	3.48%	2.26%
Thal	60'215	33.77%	53.15%	11.51%	1.57%	0.00%
Dorneck	68'553	44.40%	27.71%	24.53%	3.36%	0.00%
Thierstein	57'977	38.28%	31.13%	28.89%	1.70%	0.00%
Total Kanton	607'012	45.38%	35.43%	15.61%	2.11%	0.47%

Gemäss der Zustandserhebung haben nur die Bezirke Gäu, Olten und Gösgen Strassenabschnitte mit einem I1 Index von > 4,0. Diese Strassen weisen einen schlechten Zustand auf und müssen innert nützlicher Frist saniert werden.

Bei den Ausgaben in der Erfolgsrechnung wurden im Kreisbauamt III in den letzten Jahren – bezogen auf die effektive Strassenlänge – die grössten finanziellen Aufwendungen für den baulichen Unterhalt getätigt.

	2009	Fr. / km	2010	Fr. / km	Budget 2011	Fr. / km
Kreisbauamt I	2.1 Mio.	8'677.00	1.7Mio.	7'024.00	1.9 Mio.	7'851.00
Kreisbauamt II	2.8 Mio.	11'764.00	2.9 Mio.	12'184.00	3.4 Mio.	14'285.00
Kreisbauamt III	2.6 Mio.	20'634.00	3.2 Mio.	25'396.00	2.2 Mio.	17'460.00

3.2 Zu Frage 3

Die Zustandsbewertung der Kunstbauten wird laufend aktualisiert. Die Resultate sind in der nachfolgenden Auflistung ersichtlich.

Zustand Kunstbauten in den einzelnen Bezirken:

	gut	annehmbar	schadhaft	schlecht	alarmierend
Bucheggberg	21.00%	61.00%	18.00%	0.00%	0.00%
Lebern	25.00%	56.00%	18.00%	1.00%	0.00%
Solothurn	80.00%	10.00%	10.00%	0.00%	0.00%
Wasseramt	24.00%	64.00%	3.00%	1.00%	0.00%
Gäu	14.00%	77.00%	7.00%	2.00%	0.00%
Gösgen	22.00%	61.00%	15.00%	2.00%	0.00%
Olten	31.00%	52.00%	17.00%	0.00%	0.00%
Thal	16.00%	60.00%	19.00%	5.00%	0.00%
Dorneck	38.00%	49.00%	13.00%	0.00%	0.00%
Thierstein	24.00%	55.00%	15.00%	6.00%	0.00%

Im Mehrjahresplan sind vier Sanierungen von Brücken und Bachdurchlässen im Bezirk Thierstein vorgesehen (2013, Girlang-Brücke Beinwil; 2016, Lange Brücke Beinwil; 2013, Aebibachbrücke Bärschwil; 2014, Lüsselbrücke Dorfzentrum Erschwil). Diese Bauwerke bilden im Bezirk Thierstein den Hauptanteil an Kunstbauten in schlechtem Zustand.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Bau- und Justizdepartement (br)
Amt für Verkehr und Tiefbau (scr)
Parlamentsdienste
Traktandenliste Kantonsrat